

Yukon

14 Der Yukon – Vergangenheit mit Zukunft

Die Geschichte des Yukons begann vor etwa 15000 Jahren während der letzten Eiszeit. Die Ureinwohner waren Jäger, die den Mammuts, Bisons, Caribous und Säbelzähntigern folgten und die bestens an das harte Tundra-Dasein angepasst waren. Noch heute findet man ihre Spuren in vielen Museen im Yukon und in den Erzählungen der First Nations, den heutigen Nachfahren dieser Ureinwohner. Ein Bericht von *Holger Bergold*.

20 Hüttenleben im Yukon: Wie man ein Loch ins Eis bohrt

Allein in einer Blockhütte dem kanadischen Winter trotzen – der Gedanke reizt uns Stadtmenschen. Wir denken an Jack London, Bier und echte Kerle. Aber hält die Realität den Träumen stand? Ein Selbstversuch von *Ole Helmhausen* im Yukon Territory.

24 Kanada für Überflieger: Der Kluane National Park von oben

Der Kluane National Park ist über 22000 Quadratkilometer groß. Gut 80 Prozent seiner Fläche sind von Gletschern und Bergen bedeckt. Hier steht mit dem Mount Logan der höchste Berg Kanadas, hier befindet sich mit dem Kluane Icefield das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Gletscher-Eisfeld außerhalb der Polregionen. *Ole Helmhausen* hat einen Rundflug über die weiße, unberührte Landschaft gemacht.

30 Yu-kun-ah, der große Fluss: Highway durch die Wildnis des Yukon

Rauschend erzwingen sich die Wassermassen des Yukon River ihren Weg durch die Felsen. Ein Kanu schießt durch den rechten Engpass, durch einen der fünf Finger, wie die einzigen nennenswerten Stromschnellen des zweitlängsten Flusses Kanadas genannt werden. *Berthold Baumann* war mit dem Kanu unterwegs.

36 Whitehorse und das Yukon Beringia Interpretive Centre

An die Mähnen weißer Pferde haben die Schaumkronen auf den Stromschnellen des Yukon River am Miles Canyon angeblich erinnert – so kam Whitehorse zu seinem Namen. Am Ende des 19. Jahrhunderts war hier der Umschlagplatz für die Versorgungsgüter für die Goldsucher am Klondike River. *Mechtild Opel* stellt den Ort sowie das beeindruckende archäologische Museum vor.

Yukon / Northwest Territories

42 Die Straße in die Arktis: Auf dem Dempster Highway nach Inuvik

Die Bezeichnung „Highway“ mag für europäische Ohren etwas irreführend anmuten, denn der Dempster ist eine Schotterstraße. Aber für diese unwegsamen Weiten bedeutet selbst diese raue Piste ungeheuer viel – sie hat das Leben hier verändert. Die zweispurige „Gravel Road“ hat isolierte Siedlungen in der großen Wildnis erreichbar gemacht. Ein Bericht von *Mechtild Opel*.

Northwest Territories

52 Das Feuerwerk der Natur

Die Aurora Borealis, das Polarlicht der nördlichen Breiten, lockt in den Wintermonaten Tausende Touristen in die Northwest Territories Kanadas. Auch *Gerd Braune* ist fasziniert von dem Lichterspiel am sternklaren Himmel.

58 Nahanni National Park Reserve: Ein Tag in straßenloser Wildnis

Ole Helmhausen fliegt noch einmal: Dieses Mal geht es über das Deadmen Valley, das Valley of No Return und den Headless Creek – von oben wirken die endlosen Wälder und die tiefen Täler düster und gefährlich, die Namen sprechen Bände ... Aber Highlights wie die Virginia Falls zeigen die wahre Schönheit des Parks auf.

62 Erstklassiges Leiden: Auf dem Keele River durch die Northwest Territories

Seit Stunden schüttet es aus allen Eimern. *Ole Helmhausen* auf seiner Kanutour könnte die Frage stellen, warum er sich am Ende der Welt so schindet, und sie sofort mit einem einzigen Satz beantworten: weil dies nicht irgendein Paddel-Revier ist, sondern der Keele River. Der Keele fließt durch die Northwest Territories, wo es mehr Elche als Menschen gibt und sich Bär und Wolf gute Nacht sagen – keine Menschenseele weit und breit.

68 Náiicho – Wo großes Wasser fällt: Wasserfälle in den südwestlichen Northwest Territories

In den „barren grounds“, einer flachen Ebene, bieten nur wenige Hügel dem Auge Abwechslung. Links und rechts des Mackenzie Highway erstreckt sich borealer Wald. Plötzlich kündigt ein donnerndes Rauschen einen Spalt in den Felsen an: Die unaufhaltsame Kraft des Wassers hat sich ihren Weg durch die Landschaft gefressen. *Berthold Bauermann* stellt die Wasserfälle der Region vor.

74 Der Tote Elch in der Schlucht

Durch die Northwest Territories in den Yukon: Auf einem Roadtrip von Yellowknife nach Whitehorse ist der Weg das Ziel. Buschbrände, Büffelherden und kaputte Fähren können einen in Atem halten. Und Erlebnisse der ganz besonderen Art beschieren. *Ole Helmhausen* berichtet.

Nunavut

80 Ausflug zu den Inuit: F(r)isch aus der Röhre

Upingaaq! Frühling in Nunavut! Wenn es wärmer wird an der Frobisher Bay, können auch kalteunferne Touristen fischen gehen. Dafür müssen sie allerdings erst einmal ein Loch ins Eis bohren – was nur eine der Survival-Lektionen im Inuit-Territorium am Polarkreis ist. *Ole Helmhausen* hat es versucht ...

84 Hoch im Norden: Kreuzfahrt durch die Hudson Strait

Anke Blumenberg hat viel gesehen und viel erlebt, zum Beispiel auf einer Expeditionsreise durch die Hudson Strait. Eisbären, Treibeis, Eisberge – die Natur ist einfach überwältigend....

88 15 Jahre Nunavut – Land der Inuit: Vergangenheit und Gegenwart

Wie gelangt man zu den Inuit, zu ihrem Territorium Nunavut? Wer sind die Inuit und wie leben sie? Solche Fragen können selbst Kanadier verhältnismäßig oft nicht spontan beantworten. *Dr. Ansgar Walk* gibt Einblicke in die Geschichte und Kultur der Inuit.

96 Die Welt der Eisbären

Die Coningham Bay ist ein guter Tier-Beobachtungsort: im Sommer kommen die Belugas, die sich hier ihrer alten Haut entledigen, und dann sind da auch noch die Eisbären. In *Zodiacs* unterwegs, erlebt *Mechtild Opel* die Welt des Eises und der Bewohner.

102 Erkundungen auf Baffin Island

Baffin Island ist für die spektakuläre Natur bekannt: Im Auyuittuq National Park kann man beeindruckende Felsriesen betrachten, die meterhoch senkrecht in den Himmel ragen. Die arktische Fauna ist auf der dünnbesiedelten Insel gut zu betrachten. *Wolfgang Opel* stellt Baffin Island vor.

108 Kunst aus der Arktis

Wolfgang Opel zeigt die vielfältige Kunst der Inuit auf: lebensgroße Statuen in Stein gemeißelt, geschnitzte Skulpturen aus Walknochen oder Speckstein, Drucke, Kunstwerke aus Textilien. Neben der noch immer wichtigen traditionellen Themen wie Tierwelt oder Jagd werden auch zunehmend Alltagsgegenstände und -erlebnisse thematisiert.

114 Die Suche nach der Nordwestpassage

Schon seit dem 15. Jahrhundert war man auf der Suche nach einem kurzen Seeweg nach Indien und China, um günstiger an die Schätze aus Asien zu kommen, aber alle Versuche scheiterten. Erst 400 Jahre später sollte eine Suchexpedition Erfolg vermelden können. Ein Bericht von *Wolfgang Opel*.

Service

- 122 Karte Nord-Territorien Kanadas
- 124 Leserfotos
- 126 Informationen über den Yukon
- 128 Informationen über die Northwest Territories
- 130 Informationen über Nunavut